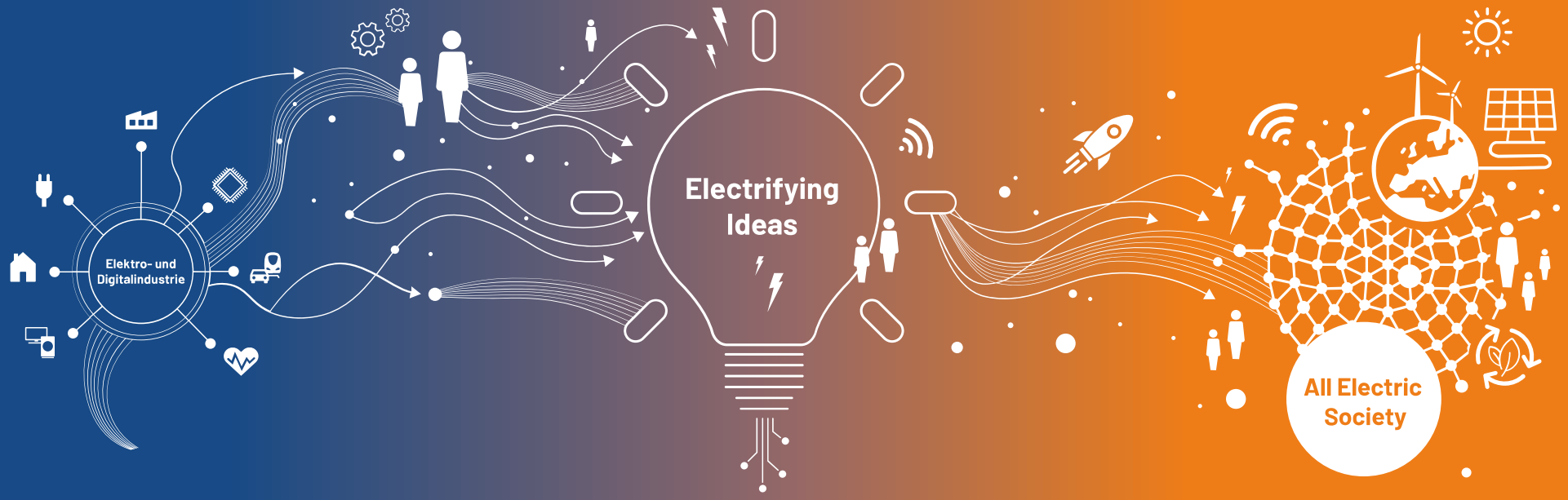




Weltmarkt Elektro- und Digitalindustrie

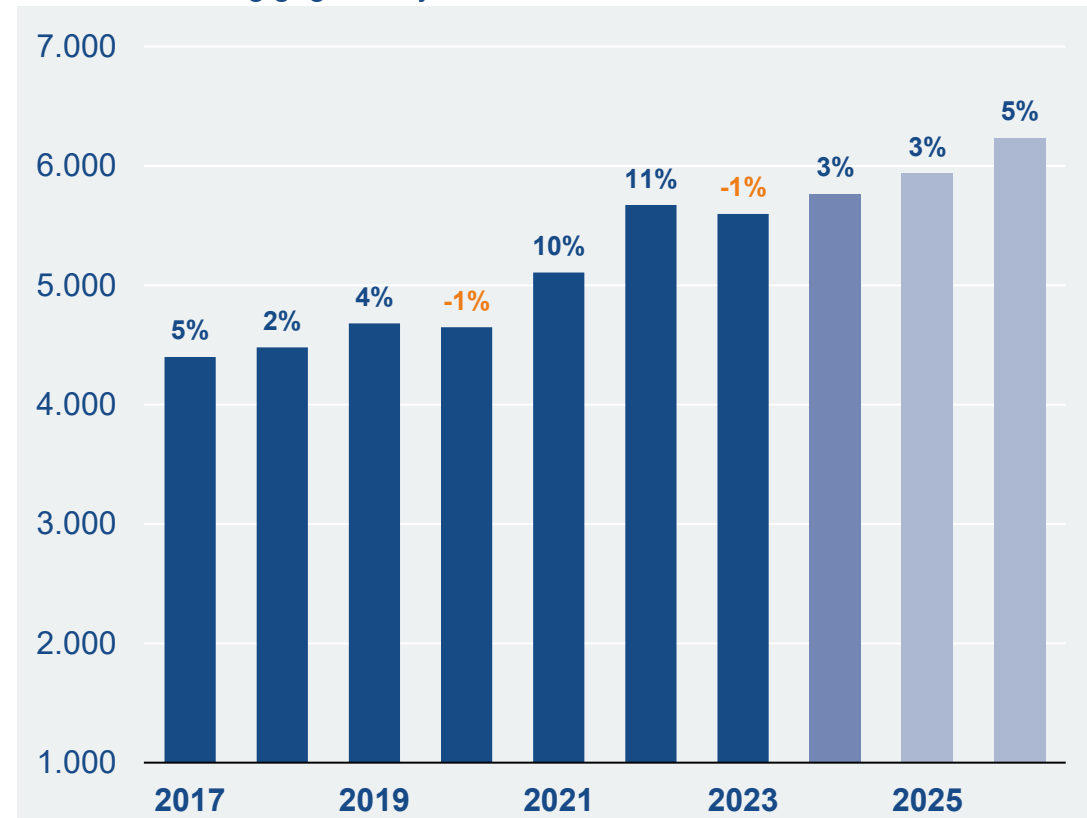
– Ausblick bis 2026

Oktober 2025

Weltmarkt Elektro- und Digitalindustrie

– Dynamik im aktuellen Jahr noch gedämpft, mehr Schwung für 2026 erwartet

Mrd. €, Änderung gegen Vorjahr in %



2024 Hochrechnung, 2025 u. 2026 Prognose (jeweils ohne Wechselkurseffekt)
Rückgang im Jahr 2023 resultiert aus Aufwertungen des Euros u.a. gegenüber Renminbi und US-\$
Quelle: Nationale Statistische Ämter und ZVEI-eigene Berechnungen

Der **Weltmarkt für Güter der Elektro- und Digitalindustrie** hat – jüngsten Berechnungen des ZVEI zufolge – im Jahr 2024 einen Wert von 5.765 Mrd. € erreicht. **Für das aktuelle Jahr** erwartet der Verband ein Wachstum des globalen Elektromarkts in Höhe von 3%. Damit bliebe die Dynamik verglichen mit dem langjährigen Mittel unterdurchschnittlich (Ø 5% p.a. seit 1995). **Im kommenden Jahr** könnte sich das Wachstum des Weltmarkts wieder etwas beschleunigen: Der ZVEI prognostiziert einen Zuwachs von 5% für 2026, womit der globale Elektromarkt die 6-Billionen-Euro-Marke überschreiten würde.

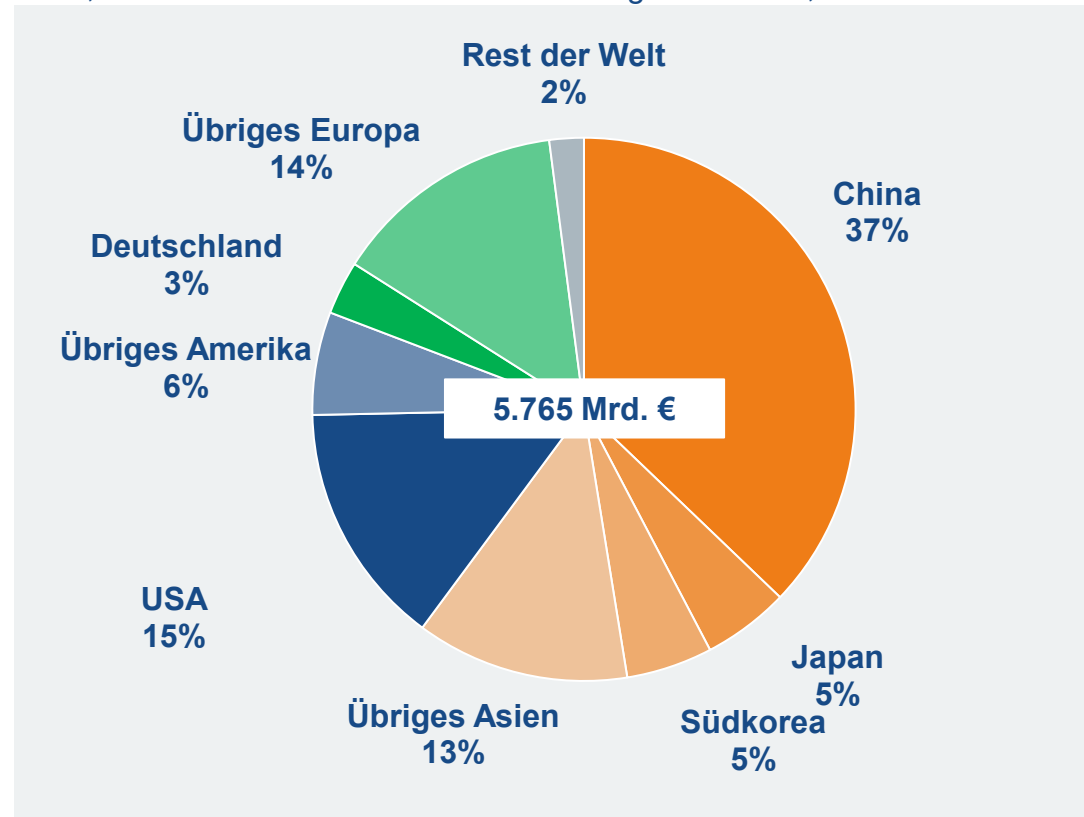
Ein wesentliches Risiko bleiben Handelskonflikte in einer sich zunehmend fragmentierenden Weltwirtschaft. Dabei ist gerade die Elektro- und Digitalindustrie mit ihren internationalen Wertschöpfungsketten und Absatzmärkten auf einen möglichst freien Warenverkehr angewiesen.

Der ZVEI-Weltmarktausblick für die Elektro- und Digitalindustrie beinhaltet Daten für insgesamt 53 Länder. Sie repräsentieren mehr als 95% des globalen Markts.

Weltmarkt Elektro- und Digitalindustrie

– Attraktive Märkte in Asien

2024, Anteile am Weltmarkt Elektro- und Digitalindustrie, %



Quelle: Nationale Statistische Ämter und ZVEI-eigene Berechnungen

Mit einem Marktvolumen von 3.467 Mrd. € vereint der **asiatische Markt** 60% des Weltmarkts für Güter der Elektro- und Digitalindustrie. Laut ZVEI-Prognose dürfte der Elektromarkt in Asien dieses Jahr um 4% und 2026 um 6% wachsen.

China ist der größte Elektromarkt der Welt – mit einem Marktvolumen von 2.142 Mrd. € im Jahr 2024. Nach einem erwarteten Anstieg um 4% im aktuellen Jahr könnte der chinesische Markt im kommenden Jahr mit einem Plus von 7% wieder kräftiger zulegen. Die früher teils zweistelligen Wachstumsraten dürften jedoch vorerst der Vergangenheit angehören.

An dritter Position im globalen Länderranking liegt **Japan**, dessen Elektromarkt im letzten Jahr 297 Mrd. € groß war. In diesem Jahr könnte der dortige Markt um 2% und 2026 um 3% zulegen.

Der **südkoreanische Elektromarkt** belief sich 2024 auf ein Volumen von 296 Mrd. € (Platz 4 weltweit). Gemäß der ZVEI-Prognose dürfte der Markt in diesem und nächsten Jahr um 2% bzw. 3% zunehmen.

Weltmarkt Elektro- und Digitalindustrie

– Europäischer Markt hinkt insgesamt hinterher, Deutschland Schlusslicht

2023 Werte in Mrd. €, 2024 - 2026 Änderung in %

Elektromärkte nach Regionen	2023 Mrd. €	2024* %	2025** %	2026** %
Welt insgesamt	5.597	3	3	5
Industrieländer	2.425	1	2	3
Schwellenländer	3.172	4	4	6
Europa	979	1	2	3
EU	701	0	2	3
Eurozone	547	-1	1	2
Amerika	1.156	3	2	3
Asien	3.334	4	4	6
Afrika	65	3	6	6
Australien/Ozeanien	63	1	2	3

* Hochrechnung zu konstanten Wechselkursen; ** Prognose zu konstanten Wechselkursen;
Quelle: Nationale Statistische Ämter und ZVEI-eigene Berechnungen

Der **amerikanische Markt** für Güter der Elektro- und Digitalindustrie erreichte 2024 ein Volumen von 1.191 Mrd. € und steht damit für 21% des Weltmarkts. Für 2025 erwartet der ZVEI ein Wachstum von 2%, 2026 könnte ein Plus von 3% folgen.

Allein der **US-Markt** kam 2024 auf 837 Mrd. € (Platz 2 im Länderranking). Die Prognose sieht für 2025 einen Zuwachs von 2% und für 2026 von 3% vor – sprich: moderate Steigerungen. Insgesamt rechnen wir nicht damit, dass die aktuelle US-Zollpolitik zu einem Revival der US-Industrie führen wird.

Der **europäische Elektromarkt** belief sich 2024 auf 989 Mrd. € (entspricht 17% des Weltmarkts). In diesem Jahr dürfte er um 2% wachsen, für 2026 prognostiziert der ZVEI einen Anstieg um 3%.

Der **deutsche Elektromarkt** ist mit 184 Mrd. € (2024) der fünftgrößte weltweit. Für dieses Jahr wird eine Stagnation erwartet, 2026 könnte ein verhaltener Zuwachs von 2% folgen. Deutschland weist damit unter den betrachteten Ländern die geringste Wachstumsdynamik zwischen 2024 und 2026 auf – ein Spiegelbild der strukturellen Herausforderungen des Standorts.

Weltmarkt Elektro- und Digitalindustrie – Länderprognosen (1)

2023 Werte in Mrd. €, 2024 - 2026 Änderung in %

Elektromärkte nach Ländern (alphabetisch)	2023 Mrd. €	2024* %	2025** %	2026** %
1. Ägypten	12,9	4	7	6
2. Argentinien	4,0	1	3	3
3. Australien	49,8	1	2	3
4. Belgien/Luxemburg	20,2	1	2	2
5. Brasilien	80,2	4	6	6
6. Bulgarien	6,0	4	6	5
7. China	2.059,8	4	4	7
8. Dänemark	14,1	2	3	3
9. Deutschland	189,4	-3	0	2
10. Finnland	11,3	-1	2	3
11. Frankreich	79,6	1	1	2
12. Griechenland	8,1	2	3	4
13. Vereinigtes Königreich	89,5	0	1	2
14. Hongkong	15,0	2	2	3
15. Indien	127,5	8	9	11
16. Indonesien	66,4	5	6	8
17. Iran	57,7	4	3	3
18. Irland	8,6	1	2	2

* Hochrechnung zu konstanten Wechselkursen; ** Prognose zu konstanten Wechselkursen;

*** Prognosen für Russland, Ukraine und Israel ausgesetzt

Quelle: Nationale Statistische Ämter und ZVEI-eigene Berechnungen

Elektromärkte nach Ländern (alphabetisch)	2023 Mrd. €	2024* %	2025** %	2026** %
19. Israel***	--	--	--	--
20. Italien	70,8	0	1	2
21. Japan	297,3	0	2	3
22. Kanada	77,6	0	1	3
23. Lettland	2,3	0	2	2
24. Litauen	3,4	1	2	3
25. Malaysia	66,5	5	6	6
26. Mexiko	107,8	3	1	3
27. Neuseeland	11,8	0	2	3
28. Niederlande	42,2	1	2	3
29. Norwegen	15,5	1	3	3
30. Österreich	21,8	-2	1	2
31. Philippinen	15,2	5	6	6
32. Polen	40,6	4	6	7
33. Portugal	9,7	2	2	4
34. Rumänien	14,4	3	4	7
35. Russland***	--	--	--	--

Weltmarkt Elektro- und Digitalindustrie – Länderprognosen (2)

2023 Werte in Mrd. €, 2024 - 2026 Änderung in %

Elektromärkte nach Ländern (alphabetisch)	2023 Mrd. €	2024* %	2025** %	2026** %
36. Saudi-Arabien	30,1	3	5	6
37. Schweden	27,6	0	2	3
38. Schweiz	43,2	-1	0	2
39. Singapur	52,2	1	1	2
40. Slowakei	17,3	3	4	5
41. Slowenien	5,4	2	2	2
42. Spanien	47,0	3	3	3
43. Südafrika	16,0	3	3	5
44. Südkorea	290,1	2	2	3
45. Taiwan	79,4	6	5	5
46. Thailand	19,4	5	4	3
47. Tschechien	32,3	0	4	4
48. Türkei	19,8	3	4	4
49. Ukraine***	--	--	--	--
50. Ungarn	19,4	3	5	7
51. USA	813,0	3	2	3
52. Vereinigte Arabische Emirate	54,9	4	4	5
53. Vietnam	31,1	5	6	7

* Hochrechnung zu konstanten Wechselkursen; ** Prognose zu konstanten Wechselkursen;

*** Prognosen für Russland, Ukraine und Israel ausgesetzt

Quelle: Nationale Statistische Ämter und ZVEI-eigene Berechnungen

Der ZVEI prognostiziert im Rahmen des Weltmarkts der Elektro- und Digitalindustrie Wachstumsraten für insgesamt 53 Ländermärkte. Diese spiegeln einerseits das **länderspezifische Potenzialwachstum** einzelner Märkte und Volkswirtschaften wider, andererseits hängen sie von der Entwicklung der **globalen Konjunktur** ab.

Die **zehn größten Elektromärkte** auf Länderebene waren 2024 (in absteigender Reihenfolge) China, die USA, Japan, Südkorea, Deutschland, Indien, Mexiko, das Vereinigte Königreich, Taiwan und Brasilien. Damit entfallen fünf dieser Märkte auf Asien, zwei auf Europa und drei auf Amerika.

Verschiebungen innerhalb der Top-10 sind von Jahr zu Jahr zwar gering, langfristig zeigen sich jedoch spürbare Veränderungen. Zu den **Aufsteigern zählt etwa Mexiko**, das sich als kostengünstiger Standort des Verarbeitenden Gewerbes mit gutem Zugang zum US-Markt etabliert hat. Letzteres ist durch die US-Zollpolitik allerdings nicht mehr in Stein gemeißelt.

Weltmarkt Elektro- und Digitalindustrie – Fachbereiche (1)

2023 Werte in Mrd. €, 2024 - 2026 Änderung in %

Elektromärkte nach Fachbereichen	2023 Mrd. €	2024* %	2025** %	2026** %
Automation	656	0	2	4
Elektrische Antriebe	170	-2	3	4
Schaltgeräte, Schaltanlagen, Industriesteuerungen	228	-1	1	4
Messtechnik und Prozessautomatisierung	258	1	2	4
Energietechnik	320	5	5	6
Elektroinstallationssysteme	127	0	3	3
Elektromedizin	149	4	5	4
Kommunikationstechnik	492	4	3	3
Informationstechnik	485	5	5	5
Licht	131	0	1	3
Elektronische Bauelemente	1.231	4	3	7

* Hochrechnung zu konstanten Wechselkursen; ** Prognose zu konstanten Wechselkursen;
Quelle: Nationale Statistische Ämter und ZVEI-eigene Berechnungen

Der ZVEI veröffentlicht neben den internationalen Prognosen für die Elektro- und Digitalindustrie auch **Einschätzungen für zehn Fachbereiche** der Elektroindustrie.

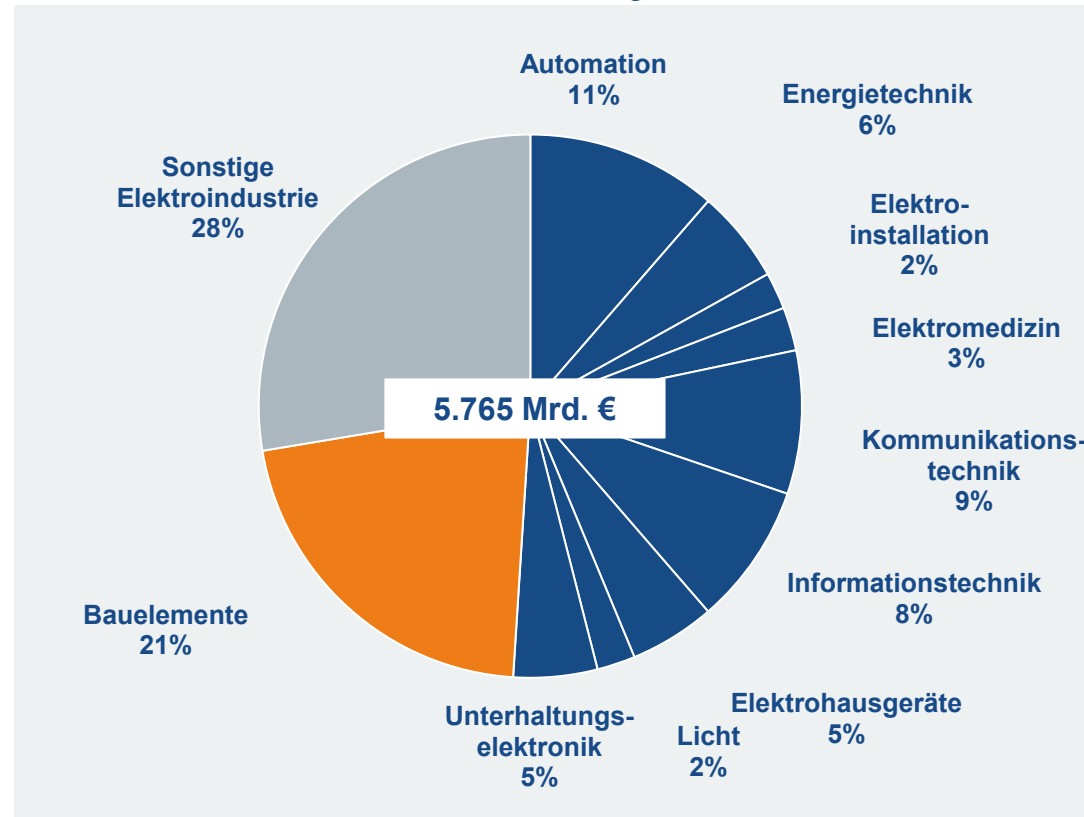
Grundsätzlich profitiert die globale Elektro- und Digitalindustrie – ebenso wie die Mehrzahl ihrer Fachbereiche – von **strukturellen Wachstumstreibern**: Ob Dekarbonisierung, demografisch bedingter Fachkräftemangel oder notwendige Produktivitätsgewinne, die Elektroindustrie stellt mit ihren Produkten etwa zur **Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung** technische Lösungen bereit.

Gleichzeitig schlagen sich **konjunkturelle Entwicklungen** in den Wachstumsaussichten der einzelnen Fachbereiche nieder. Dies gilt insbesondere für jene Fachbereiche, die stärker mit der **Industrie- und Baukonjunktur** schwanken. Hier hat u.a. ein höheres Zinsniveau seit dem vergangenen Jahr das Investitionsumfeld belastet.

So hat z.B. der weltweite Markt für **Automation** im vergangenen Jahr stagniert. In diesem Jahr dürfte hier eine moderate Erholung einsetzen (+2%), ehe für 2026 wieder ein Anstieg nahe des Trendwachstums erwartet wird (+4%).

Weltmarkt Elektro- und Digitalindustrie – Fachbereiche (2)

2024, Anteile am Weltmarkt Elektro- und Digitalindustrie, %



Quelle: Nationale Statistische Ämter und ZVEI-eigene Berechnungen

Für die stärker von der Bautätigkeit abhängigen Fachbereiche **Elektroinstallationssysteme** und **Licht** könnte es in diesem Jahr ein Plus in Höhe von 3% bzw. 1% geben. 2026 könnten beide globalen Märkte dann jeweils um 3% wachsen.

Der globale Markt für **Kommunikationstechnik** sollte sowohl 2025 als auch 2026 um 3% zulegen können. Bei der **Informationstechnik** könnten die Zuwächse mit jeweils 5% etwas höher ausfallen.

Für den Weltmarkt im Fachbereich **Elektromedizin** rechnet der ZVEI mit einem Anstieg von 5% im aktuellen bzw. 4% im kommenden Jahr. Etwas dynamischer könnte die Entwicklung beim weltweiten Markt für **Energietechnik** ausfallen, der 2025 ebenfalls um 5% und 2026 um 6 % expandieren könnte.

Der globale Markt für **elektronische Bauelemente**, der den größten Fachbereichsmarkt innerhalb der globalen Elektro- und Digitalindustrie darstellt, dürfte 2025 um 3% ansteigen, und für 2026 wird mit einem Wachstum von 7% gerechnet.

Kontakt

Matthias Düllmann

Senior Manager Economics
Wirtschaftspolitik, Konjunktur und Märkte

 +49 69 6302-329

 matthias.duellmann@zvei.org

Dr. Fabian Mayer

Manager
Wirtschaftspolitik, Konjunktur und Märkte

 +49 69 6302-230

 fabian.mayer@zvei.org

ZVEI e. V.
Verband der Elektro- und Digitalindustrie
Amelia-Mary-Earhart-Straße 12, 60549 Frankfurt am Main
www.zvei.org

Folgen Sie uns



LinkedIn



YouTube



Newsletter